



Landeshauptstadt Magdeburg - Donnerstag, 1. März 2018

Es funkt in Randau-Calenberge

Sendebeginn beim Funkmast der Deutschen Telekom



Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Randau-Calenberge werden diese Information wohl sehnsüchtig erwartet haben: Es funkt endlich! Obwohl der Funkturm schon im 3. Quartal 2017 fertig gestellt wurde, kam es aufgrund von technischen und personellen Engpässen bei den beauftragten Firmen zu Verzögerungen. Die Baugenehmigung für den Funkmast zwischen Randau und Calenberge wurde bereits im Februar 2017 erteilt.

Mit der Inbetriebnahme ist ein wichtiger Schritt für eine optimale Funkversorgung in den östlichen Ortsteilen getan. **Die Dienste LTE und GSM sind ab sofort verfügbar.**

Der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche ist sichtlich erleichtert. Begleitet doch dieses notwendige Projekt, welches durch die Deutsche Telekom auf eigenes wirtschaftliches Risiko und ohne kommunale bzw. öffentliche Mittel finanziert wird, die Stadtverwaltung schon seit 2014. "Der Funkturm verbessert in erheblichem Maße die ostelbische Mobilfunkversorgung der Anwohnerinnen und Anwohner. Auch die Kommunikation im Hochwasserfall kann entscheidend stabilisiert werden", so der Beigeordnete. Wenn Bürger und Helfer sich gut und sicher informieren könnten, böte dies im Ernstfall eine gute Voraussetzung zur effektiven Abstimmung der notwendigen Maßnahmen. Zudem lobte Nitsche das Engagement der Deutschen Telekom in Magdeburg.

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Randau-Calenberge, Günther Kräuter, kann ebenfalls aufatmen. Das Thema Funkturm ist eines der wichtigsten Projekte im Ort. "Die Anwohnerinnen und Anwohner haben erkannt, dass die Technik sich immer weiterentwickelt und der Bedarf nach Anbindung und Versorgung ein wichtiges Kriterium bei der Wohnortwahl ist. Auch touristische Informationen können besser angeboten und abgerufen werden."

Hintergrund:

Ortsbürgermeister Günther Kräuter hatte 2014 das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit darauf aufmerksam gemacht, dass die Mobilfunkversorgung in der Ortslage Randau-Calenberge sehr problematisch bzw. ungenügend ist. Das Wirtschaftsdezernat begann daraufhin, die in Magdeburg aktiven Mobilfunkbetreiber auf die unzureichende Funkanbindung hinzuweisen und anzufragen, ob hier eine bessere Versorgung erfolgen könnte. Nur die Deutsche Telekom AG war an einem Funknetzausbau in Randau-Calenberge interessiert.